

 Einladung zum Webinar

RESILIENTE ORTE: Impulse zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit durch gemeinschaftliche Orts- und Stadtkernentwicklung



Donnerstag, 18.04.2024



online / multilokal



9–13 Uhr



Anmeldung bis 15.04.2024





Hintergrund und Veranstaltungsziel

"Resilienz" beschreibt die Fähigkeit, auch unter schwierigen Umständen in der eigenen Entwicklung auf Kurs zu bleiben. Nachdem Klimawandel, demografischer Wandel oder auch Bodenverbrauch die lokale Ebene zusehends fordern, soll diese Impuls-Veranstaltung Einblicke geben, wie diese Widerstandsfähigkeit durch die **Arbeit an Orts- und Stadtkernen** gezielt unterstützt werden kann. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf **kooperative Prozesse** gelegt.

Das Webinar bietet eine Mischung aus konzeptionellen Grundlagen zur Gestaltung von Resilienz, **konkreten Beispielen** aus österreichischen Gemeinden sowie **(Förder-)Instrumenten**, die unterstützend wirken. Damit sollen Teilnehmende aus Verwaltung, Kommunal-, Stadt- und Regionalentwicklung Anregungen für ihre Arbeit erhalten.

Inhaltlich erfolgt eine Annäherung an dieses komplexe Thema aus drei Blickwinkeln. In der Dimension **„Klima“** wird ein kompakter Überblick über die Förderlandschaft des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie geboten, ergänzt durch eine Live-Zuschaltung zum für seine Klimainitiativen bekannten Kärntner Modellort Moosburg.

Mit Blick auf das **„Soziale“** rückt partizipativ organisierte Daseinsvorsorge immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit. Das Modell kooperativer Multifunktionszentren ist ein Beispiel, wie dies realisiert werden kann. Eine Live-Schaltung ins Dorfzentrum Gasthof Krone in der Vorarlberger Gemeinde Sulzberg liefert Einblicke in die langjährige Erfahrung eines gut etablierten und funktionierenden multifunktionalen Dorfsentrums.

„Flächen und Boden“ sind der dritte Blickpunkt dieses Vormittags. Hier legen wir den Schwerpunkt auf Leerstandsmanagement und ermöglichen einen Einblick in ein neues Handbuch der Technischen Universität Wien. Das Praxisbeispiel kommt in diesem Fall aus der Steiermark, wo große Anstrengungen unternommen werden, „starke Zentren“ als Querschnittsaufgabe des Landes in Zusammenarbeit mit LEADER und den Regionalmanagements zu realisieren.

Der **GAP-Strategieplan** bietet in der aktuellen Periode einige Fördermöglichkeiten, die Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gemeinsam mit dem Land Tirol vorstellen werden.





Programm

8.45 Uhr

→ Öffnung des Online-Raumes, Technikcheck

9.00 Uhr

→ Begrüßung und Zielsetzung des Workshops

Michael Fischer,

Netzwerk Zukunftsraum Land

→ Agenda, Moderation und Vorstellungsrunde der
Impulsgeber und Impulsgeberinnen

Karmen Mentil,

Netzwerk Zukunftsraum Land

9.15 Uhr

IMPULSSTATEMENT

Resilienz im Orts- und Stadtkern: Widerstands- und Gestaltungskraft auf lokaler Ebene

Alistair Adam Hernández,

*Vechta Institute of Sustainability Transformation
in Rural Areas [VISTRA] an der Universität Vechta*

9.35 Uhr

Resilienz DIMENSION.KLIMA

→ Förderungen des Bundesministeriums für Klima-
schutz Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie für die Entwicklung und Stärkung
resilienter Orte

Gottfried Lamers,

*Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie*

→ Live-Schaltung nach Moosburg / Kärnten:
Ein klimafitter Ort stellt sich vor

LAbg. Herbert Gaggl,

Bürgermeister Moosburg/Kärnten

→ Fragerunde Q&A

10.30 Uhr

Resilienz DIMENSION.SOZIALES

Beteiligung/Nahversorgung

→ Regionale Daseinsvorsorge durch kooperative
Multifunktionszentren: Partnerschaft von Gemeinde-
verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft

Martin Netzer,

ÖAR GmbH

→ Live-Schaltung ins Dorfzentrum Gasthof Krone,
Sulzberg, Vorarlberg

Walter Vögel, *Gemeindevorstandsmitglied Gemeinde
Sulzberg, Ortsvorsteher von Thal*

→ Fragerunde Q&A

11.10 Uhr

PAUSE



Programm

11.20 Uhr

Resilienz DIMENSION.FLÄCHEN UND BODEN

- Faktoren für das Leerstandsmanagement in Theorie und Praxis, Vorstellung Handbuch für Leerstandsmanager:innen und Gemeinden zur Aktivierung von Leerstand
- Interview mit Ortskernkoordinator Steiermark: Starke Zentren für lebenswerte Gemeinden
- Fragerunde Q&A

Isabel Stumfol,

Technische Universität Wien, LandLuft

Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Stefan Spindler,

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Michael Fischer, *Netzwerk Zukunftsraum Land*

12.00 Uhr

Stärkung der Orts- und Stadtkerne mit dem GAP-Strategieplan 23-27

- **Intervention 73-10** Orts- und Stadtkernförderung Investitionen zur Revitalisierung und Sanierung oder Um- und Weiterbau von leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden oder öffentlichen Flächen
- **Intervention 77-04** Reaktivierung des Leerstands durch Bewusstseinsbildung und Beratung, Entwicklungskonzepte & Management zur Stadt- und Ortskernstärkung
- **Erfahrungsbericht zur Umsetzung in Tirol**
- Fragerunde Q&A

Teresa Schmidt,

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,

Regionen und Wasserwirtschaft

Christian Stampfer, *Amt der Tiroler Landesregierung*

12.45 Uhr

- **Reflexion und Synthese des heutigen Workshops**
Abschluss: Ideen für weitere Bearbeitungen, zukünftige Resilienzthemen

Michael Fischer,

Netzwerk Zukunftsraum Land

- **Schlussrunde, Verabschiedung, Ende der Veranstaltung**

Karmen Mentil,

Netzwerk Zukunftsraum Land

MODERATION:

Karmen Mentil, Netzwerk Zukunftsraum Land



Anmeldung und Information



Termin

18.04.2024 | 09:00 bis 13:00 Uhr



Ort der Veranstaltung

Zoom Online-Webinar

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen.

Sie benötigen einen Computer oder ein Notebook/Tablet/ Smartphone und einen Breitbandinternetanschluss.

Webinare sind Online-Seminare, die bequem von zu Hause aus besucht werden können.



Veranstaltende Organisation

Netzwerk Zukunftsraum Land



Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land

Karmen Mentil

Tel.: +43.664.5235450

karmen.mentil@zukunftsraumland.at



Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung **bis zum 15. April 2024** unter diesem [Link](#)